

## Bericht des Vorsitzenden zum Verbandstag 2025

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Bericht ausschließlich die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

---

Wie schnell die Zeit doch vergeht. Seit dem letzten Verbandstag ist jetzt schon wieder ein Jahr vergangen und ich frage mich, wo die Zeit geblieben ist. Je älter ich werde, umso mehr habe ich das Gefühl, dass die Zeit immer schneller vergeht.

In diesem Jahr führen wir den Verbandstag erstmal seit der Pandemie als Onlinemeeting durch.

War ich zu Beginn 2019 kein großer Freund dieser Art der Versammlung, bin ich in der Zwischenzeit ein großer Freund dieser Art und der Meinung, dass diese Form der Versammlung doch einige Vorteile hat. Ein großer Vorteil ist mit Sicherheit die enorme Zeit- und Kostenersparnis. Benötigt man für einen „normalen“ Verbandstag mit An- und Abreise 10 bis 12 Stunden, verringert sich diese Zeit bei einem virtuellen Verbandstag deutlich. Nicht zu verachten ist auch, dass bei einer virtuellen Sitzung größere Disziplin unter den Teilnehmern herrscht.

Von den enormen Kosten für alle Beteiligten bei einer Präsenzveranstaltung ganz zu schweigen. Nicht nur für uns als Verband spielen die Kosten inzwischen eine große Rolle, auch die Vereine sind die Kosten eine enormer Faktor, den man nicht außer Acht lassen sollte.

---

Das vergangene Jahr war im Großen und Ganzen ein ruhiges Jahr. Die Planung und Durchführung des Sportbetriebs wird immer mehr zu einer großen Herausforderung. Hier möchte ich ganz besonders den Verantwortlichen für den Sportbetrieb meinen Dank aussprechen.

Viele Bowlingbahnbetreiber wollen aus wirtschaftlichen Gründen keinen Sport(betrieb) in ihren Anlagen. Mit Hobbyspielern ist mehr verdient und sie sind „pflegeleichter“ als wir Sportbowler. Begriffe wie Bahnpflege usw. sind hier Fremdworte.

Hatte man während der Coronapandemie die Befürchtungen, dass Bowlinganlagen schwer aus der Krise kommen, wurde man hier deutlich eines Besseren belehrt. Selbst im Sommer waren die Hallen gut ausgelastet. Die Preise wurden stellenweise drastisch erhöht und von Spiel- auf Stundenpreise umgestellt. Trotzdem ist die Auslastung der Bowlinganlagen sehr gut und die Preise werden von den Kunden akzeptiert und angenommen. Und dieser Trend ist ungebrochen.

Seit Ende der Pandemie ist (so habe ich das Gefühl) mit das einzige Problem der Bahnbetreiber, von dem ich höre, dass kein Servicepersonal zur Verfügung steht.

So ist es für uns als Verband natürlich schwer, mit den Bahnbetreibern auf Augenhöhe zu verhandeln. Zum Glück gibt es aber noch Bahnbetreiber, die ein Herz für den Bowlingsport haben.

Zum Glück hat sich das Verhalten der Bowlingsportler nach unseren Informationen gegenüber der Vergangenheit doch verbessert, so dass diese „Baustelle“ etwas in den Hintergrund geschoben werden kann. Doch aus den Augen ist hier nicht automatisch aus dem Sinn. Wir werden hier weiter ein Augenmerk darauf haben.

---

Die Mitgliederentwicklung ist auf einem niedrigen Niveau als relativ stabil zu bezeichnen.

Leider ist auch zu erkennen, dass die Vereine mehr und mehr Überaltern. Treten neue Mitglieder in die Vereine ein, sind diese auch schon oft im oder nah am Seniorenalter. Zudem nimmt die Zahl der Vereine ab.

Dass Vereine sich auflösen, hat einen Grund mit Sicherheit in den schwindenden Mitgliederzahlen, aber sicherlich auch in der fehlenden Bereitschaft der Mitglieder, ein Amt im Verein zu übernehmen. Viele Mitglieder wollen ihrem Sport in Ruhe nachgehen und sich nicht in irgendeiner Form in der Vereinsführung einbringen.

---

Die DBU hat bereits angekündigt, dass zum 01.01.2026 die Beiträge der Landesverbände erhöht werden. Dies wird zur Folge haben, dass auch wir unsere Preise für die Ranglistenkarten anheben müssen. In welcher Höhe dies geschehen wird, kann ich noch nicht sagen. Aber bei der DBU war von mindestens 5,00 Euro die Rede.

Sobald ich hier mehr erfahren habe, werde ich Euch rechtzeitig darüber informieren, damit ihr diese Information an Eure Mitglieder weitergeben könnt.

---

Vielleicht haben es schon einige von Euch bemerkt, dass die Kommentarfunktion auf unserer Homepage deaktiviert wurde. Dafür gibt es mehrere Gründe. Die Kommentarfunktion wurde immer mehr als eine Art Forum benutzt. „Kommentare“ mussten auf den Inhalt überprüft werden. Wurden Kommentare von uns nicht veröffentlicht, wurde uns Zensur unterstellt.

Diese Art und Weise des Umgangs mit uns und den andern Sportlern war für uns einer der Gründe zur Abschaltung dieser Funktion.

Kein anderer Bowlingverband gibt oder gab so eine Möglichkeit und mit der Abschaltung haben wir uns an alle anderen Bowlingverbände und die DBU angepasst.

Sollte ein Mitglied eine Frage haben, kann er diese gern direkt an uns schicken oder uns anrufen.

---

Zwei Anträge beziehen sich auf die Finanzordnung.

Hier möchte ich kurz die Beweggründe doch erläutern.

Bei einem Antrag soll es eine Änderung bei den Zuschüssen zu den Deutschen Meisterschaften geben. Durch den Rückgang der Teilnehmer/Meldezahlen bei den Landesmeisterschaften sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass hier eine pauschale Bezuschussung je Wettbewerb erfolgen sollte und nicht nach der Anzahl der Tage.

Auch werden wir, wie bereits im letzten Jahr bei den Aktiven in Berlin versucht, keinen Delegationsleiter mehr zu den Meisterschaften entsenden.

Die Gründe sind die enormen Kosten für uns als Verband, der Wegfall der Aufgaben für den Delegationsleiter vor Ort. Nur zur Trikotausgabe an die Spieler sehen wir dies nicht als erforderlich an. Dies werden wir anders organisieren.

Der zweite Antrag bezieht sich auf die Erstattung für Organisation und Schiedsrichter. Hier soll der Betrag von 10 Euro pro Welle und Person bleiben. Nimmt aber eine Person beide Funktionen wahr, soll er den doppelten Betrag erhalten. Oft ist es schwierig, schon eine Person als Schiedsrichter für eine Landesmeisterschaft zu finden. Von zwei Personen ganz zu schweigen. Durch diese Änderung soll es für die ehrenamtlichen Funktionsträger attraktiver werden, sich für die Übernahme der Aufgaben bei den Landesmeisterschaften bereit zu erklären.

Aus diesem Grund gibt es diese beiden Anträge zur Änderung der Finanzordnung.

---

Zum Ende meines Berichts möchte ich mich auch wie in den vergangenen Jahren bedanken.

- Der größte Dank geht wie in den vergangenen Jahren an meine Lebensgefährtin. Ohne Ihre Geduld, Hilfe, Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, mir den Freiraum für meine Arbeit in den verschiedenen Aufgabenfeldern einzuräumen, könnte ich die Aufgabe nicht in dem Umfang erfüllen.
- Danken möchte ich auch meiner Familie, die sehr oft für meine Liebe zum Bowling und den dazugehörigen Aufgaben zurückstehen musste.
- Danke an meine Vorstands- und Sportausschussmitglieder für Ihre Arbeit, Zeit, Unterstützung und Engagement.
- Danke an alle Vereinsvertreter für die Zusammenarbeit und das mir und meinem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahren.
- Danke an alle Bowlingspieler in NRW, die unseren Sport ausüben und uns damit zeigen, dass wir nicht umsonst arbeiten.
- Danke allen Ligaleiter und Schiedsrichter, die es uns ermöglichen, den Sport, den wir mit voller Leidenschaft betreiben, auszuüben.
- Danken möchte ich auch den Bowlingbahnbetreibern und Ihre Mitarbeitern, die uns ihre Bahnen für unseren Sport zur Verfügung stellen.

Mit sportlichen Grüßen  
Hansjörg Babucke  
Vorsitzender  
Westdeutsche Bowling Union e.V.